

Sozialprojekt mit dem Charme eines Cafés

Grünwalder „Treffpunkt“ öffnet seine Pforten und bietet Gastronomie und Gemütlichkeit

VON MARC OLIVER SCHREIB

Grünwald – Schlag auf Schlag ging es organisatorisch in den vergangenen Wochen, jetzt hat das offene Wohnzimmer der Gemeinde Grünwald im Haus der Begegnung seine Pforte geöffnet. Es trägt den Namen „Treffpunkt“ und kann sich rühmen, eine große Schar an Unterstützern hinter sich zu versammeln.

100 geladene Gäste, die das Sozialprojekt mit dem Charme eines Cafés nach Kräften unterstützen, drängten sich im neu gestalteten Raum des Austauschs. In der Mitte steht ein Hammerklavier, fein gestimmt von Klavierstimmer Sebastian Hohlhunder. Ein Regal mit gespendeter Literatur, Blümchen und einer Skulptur teilen den Raum. Bestandteile der Gemütlichkeit sind mittels Sessel und Gemälden der Kunsttherapie von Reversy bereits integriert, das eigentliche Leben jedoch müssen die Gäste hineinzaubern.

Wie Bürgermeister Jan Neusiedl in seinem Grußwort, feststellte, war der Treffpunkt und auch sein Vorgänger, das Café Grün, niemals als kommerzielles Lokal vorgesehen. Der erste Träger jedoch hatte kein Glück bei der Bewirtschaftung und musste nach etwas mehr als einem Jahr aufgeben. Gemeinderätin Barbara Portenlänger-Braunisch hatte als erstes die Idee, die Nachbarschaftshilfe ins Boot zu holen. Der gemeinnützige Verein habe seine Räume oh-

nehin bereits im Haus der Begegnung und sei für soziale Projekte wie geschaffen.

Aber wie lässt sich die Bewirtung stemmen? Der Leiter der Nachbarschaftshilfe, grübelte die ein oder andere nächtliche Stunde darüber. Eine konkrete Antwort tauchte neben den beiden Hauptakteuren Alexandra Bitterwolf und Admir Potura pünktlich zur Eröffnung auf: Der 34-jährige André Günther aus München bringt viel Erfahrung aus der Gastronomie mit. Zuletzt arbeitete er im Oskar-Maria-Graf-Stüberl



Koch André Günther aus München bringt viel Erfahrung aus der Gastronomie mit.

FOTOS: MARC SCHREIB



Beisammen sitzen, ratschen, etwas trinken und damit Gutes tun, das ist das Ziel im neuen „Treffpunkt“.

in Berg am Starnberger See. Auch in die Welt der Sterneköche hat er hineingeschnuppert. Während seines Studiums der Medieninformatik stellte er fest, dass er für die abstrakte Welt nicht wirklich geschaffen ist. Also wandte er sich ab und wurde Koch. Denn das schönste Gefühl beschleicht André Günther, wenn dem Gast das Essen richtig gut schmeckt. Er arbeitete unter anderem bei Roland Trettl im Rosengarten mit. Allerdings gibt er zu, dass er lieber deftige Speisen und größere Portionen zube-

reitet, auch gerne für Menschen mit einem schmalen Budget. Ein gutes Essen zu einem ordentlichen Preis will er im Treffpunkt anbieten und für einen kleinen Plausch ist er immer zu haben. Die 600 mit Liebe hergerichteten Häppchen zur Eröffnung bereitete er in fünf Stunden in der Küche zu: darunter Thunfisch-Mousse auf Pumpernickel, eine Quiche mit Ofengemüse sowie Blattspinat und Räucherlachs sowie Scampispißchen und noch einiges mehr. In der Küche helfen ihm ehrenamtliche Mitarbeiter. Das Prinzip der Nachbarschaftshilfe ist in diesem Fall unschlagbar. Das erschloss sich bei der Eröffnung auch dem ungeübten Auge.

Nur auf eines muss man in puncto Treffpunkt ganz genau achten: Der Treffpunkt, der ab Mittwoch, 11. September, wochentags von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet hat, sollte nicht aus Versehen ein Café genannt werden. Denn es bleibt festzuhalten: Das Gastronomische steht hier nicht im Vordergrund.

Tag der offenen Tür

Die Grünwalder Bürger können am Tag der offenen Tür am Samstag, 14. September, von 11 bis 16 Uhr im Haus der Begegnung die Angebote des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK), der Nachbarschaftshilfe und der Tagespflege kennenlernen und an einer Führung durch das Haus teilnehmen. Hinzu kommt ein Kreativangebot des Kindergartens und eine Hüpfburg wird aufgestellt.

IN KÜRZ

Straßlach
Pferd wi
Reiterin

Während
ne 29-jäh
am Monta
gestürzt
mitteilt, v
Uhr auf il
Warmblut
Koppel na
terwegs.
Stunden i
Pferd „Sar
ne erken
zu galopp
ge wurde
verletzte
Sie trug
auf dem
fand sie s
der. Die
Ort vers
zur am
lung ins

Pullach
Neue S
im Bür

Mit Sch
gerhaus
Saison.
Luise K
tag, 19
Uhr 6
rett-
mit

„Mar
Mittv
bring
ter u
Stre
Büh
mit
Qu
Ok
gib
ha
7
w
p